

Inhaltsverzeichnis

Vorwort..... 10

Summary ..... 11

1      Einleitung ..... 13

2      Kugeltopf und Standbodenkeramik – Die Bedeutung des Keramikinventars  
von Klein Görigk ..... 14

3      Vorgehensweise bei der Auswertung der Keramik von Klein Görigk ..... 15

4      Warenarten im Keramikinventar von Klein Görigk ..... 17

4.1    Farbuneinheitliche grusgemagerte Irdenware spätslawischer Art (210) ..... 17

4.1.1   Ware 212 ..... 17

4.1.2   Ware 213 ..... 18

4.2    Farbuneinheitliche sandgemagerte Irdenware (220) ..... 18

4.2.1   Ware 224 ..... 18

4.2.2   Ware 226 ..... 18

4.2.3   Ware 227 ..... 19

4.2.4   Ware 228 ..... 19

4.2.5   Ware 229 ..... 20

4.3    Uneinheitlich, überwiegend reduzierend gebrannte Irdenware (230/240) ..... 20

4.3.1   Harte beige-graue Irdenware (231) ..... 20

4.3.2   Weniger harte beige-graue Irdenware (233) ..... 21

4.3.3   Weniger harte graubraune Irdenware (241) ..... 21

4.3.4   Graue Irdenware mit dunkelgrau-beige geschichtetem Bruch (243) ..... 21

4.4    Oxidierend gebrannte gelbe Irdenware (310) ..... 22

4.4.1   Feine harte gelbe Irdenware (311) ..... 22

4.4.2   Feine mäßig harte gelbe Irdenware (311a) ..... 22

4.4.3   Grobe gelbe Irdenware (312) ..... 23

4.4.4   Feine weiße Irdenware (313) ..... 24

4.4.5   Grobe hellbraune Irdenware (315) ..... 24

4.5    Oxidierend gebrannte rote Irdenware (320) ..... 24

4.5.1   Ziegelrote Irdenware (321) ..... 24

4.5.2   Orangerote Irdenware (322) ..... 25

4.6    Oxidierend gebrannte weiße Irdenware mit rotbrauner Bemalung (340) ..... 25

4.6.1   Feine weiße Irdenware mit rotbrauner Bemalung (341) ..... 25

4.6.2   Grobe weiße Irdenware mit rotbrauner Bemalung (342) ..... 26

4.7    Reduzierend gebrannte Irdenware (400) ..... 26

4.7.1   Harte graue Irdenware mit hellem Kern (411) ..... 26

4.7.2   Harte graue Irdenware mit grauem Kern (412) ..... 27

4.7.3   Sehr harte graue Irdenware (413) ..... 27

4.7.4   Harte graue Irdenware mit grauem Kern und weißem Mantel (414) ..... 27

4.7.5	Harte feine graue Irdenware (415) . . . . .	27
4.7.6	Harte grobkörnige graue Irdenware (418). . . . .	28
4.7.7	Schwarze sehr hart gebrannte Irdenware (431) . . . . .	28
4.8	Steinzeug – Faststeinzeug – hoch gebrannte Irdenware (500) . . . . .	28
4.8.1	Graues feines Faststeinzeug mit rotbrauner Engobe (513). . . . .	29
4.8.2	Beiges Faststeinzeug mit brauner Engobe (514) . . . . .	30
4.8.3	Hellbraunes feines Faststeinzeug (514a). . . . .	30
4.8.4	Grobe graue hoch gebrannte Irdenware (515). . . . .	31
4.8.5	Feine graue hoch gebrannte Irdenware (515a). . . . .	31
4.8.6	Gelbe hoch gebrannte Irdenware (516) . . . . .	31
4.8.7	Waldenburger Steinzeug (522) . . . . .	32
4.8.8	Dunkelgraues Steinzeug (523). . . . .	33
4.8.9	Silbergraues Steinzeug (523a) . . . . .	33
4.8.10	Gelbbraunes Steinzeug mit glattem Bruch (525). . . . .	34
4.8.11	Gelbbraunes Steinzeug mit rauem Bruch (525a). . . . .	34
4.8.12	Hellbraun gemanteltes graues Faststeinzeug (526) . . . . .	34
4.8.13	Grau gemanteltes beige graues Steinzeug (527) . . . . .	35
4.8.14	Steinzeug mit schichtig gefärbtem Bruch (528). . . . .	35
4.8.15	Rotbraunes Faststeinzeug (532) . . . . .	36
4.9	Bleiglasirte Irdenwaren (620). . . . .	36
4.9.1	Bleiglasirte gelbe Irdenware (621). . . . .	37
4.9.2	Bleiglasirte orangerote Irdenware (622). . . . .	38
4.10	Pfeifenton (650) . . . . .	38
4.11	Braunzeug (660) . . . . .	38
4.12	Porzellan (800) . . . . .	39
4.13	Steingut (1000) . . . . .	39
5	Beschreibung ausgewählter Fundkomplexe. . . . .	39
5.1	Die älteste Ansiedlung – Fundkomplexe des späten 12. und der ersten Hälfte des 13. Jhs. . . . .	40
5.2	Befunde der zweiten Hälfte des 13. bis zur ersten Hälfte des 14. Jhs.. . . .	46
5.3	Fundkomplexe der zweiten Hälfte des 14. Jhs. . . . .	47
5.4	Fundkomplexe des 15. und beginnenden 16. Jhs. . . . .	56
5.5	Fundinventare des 16.–18. Jhs. . . . .	66
5.6	Fundkomplexe des 19. Jhs. . . . .	87
6	Keramikentwicklung in Klein Görgik vom späten 12. bis zum 19. Jh. . . . .	90
6.1	Keramik der Gründungsphase (Phase 1) . . . . .	90
6.1.1	Standbodentöpfe vom Typ 1a und 1b – Gurtfurchenkeramik. . . . .	90
6.1.2	Schalen vom Typ 4a . . . . .	92
6.1.3	Standbodentöpfe vom Typ 1c – Riefen an Standbodengefäßen. . . . .	93
6.1.4	Tüllen- oder Bügelkannen (Typ 3a) . . . . .	93
6.1.5	Trichterrandkannen des 13. Jhs. in gelber Irdenware mit Standboden (Typ 3b) . . .	95
6.1.6	Kugeltöpfe (Typ 2a und 2b). . . . .	95
6.1.7	Trichterrandkannen des 13. Jhs. in grauer Irdenware mit Kugelboden (Typ 3g) . . .	96
6.1.8	Glockenförmige Deckel (Typ 8a) . . . . .	97
6.2	Die Keramik von der Mitte bis zum Ende des 13. Jhs. (Phase 2). . . . .	97
6.2.1	Kugeltöpfe vom Typ 2b – bestimmendes Element des 13. Jhs. . . . .	98
6.2.2	Trichterrandkannen mit Kugelboden in grauer Irdenware (Typ 3g). . . . .	98
6.2.3	Glockenförmige Deckel (Typ 8a) . . . . .	98
6.3	Keramik der ersten Hälfte des 14. Jhs. (Phase 3). . . . .	98
6.3.1	Töpfe . . . . .	99
6.3.2	Kannen . . . . .	99
6.3.3	Deckel . . . . .	100
6.4	Keramik der zweiten Hälfte des 14. Jhs. (Phase 4) . . . . .	100
6.4.1	Kugeltöpfe (Typ 2c) . . . . .	101
6.4.2	Standbodentöpfe (Typ 1d). . . . .	101
6.4.3	Standbodenkannen aus gelber und hoch gebrannter Irdenware (Typ 3c). . . . .	102

6.4.4	Dornrandkannen in grauer Irdenware (Typ 3h) . . . . .	102
6.4.5	Kannen in polierter grauer Irdenware und Faststeinzeug (Typ 3e). . . . .	103
6.4.6	Schüsseln mit betonter Schulter (Typ 4c). . . . .	103
6.4.7	Deckel und Becher (Typ 8b und 7b). . . . .	104
6.5	Keramik der ersten Hälfte des 15. Jhs. (Phase 5). . . . .	105
6.5.1	Kugeltöpfe (Typ 2c) . . . . .	105
6.5.2	Dornrandkannen in grauer Irdenware (Typ 3i). . . . .	106
6.5.3	Standbodentöpfe in gelber, grauer und hoch gebrannter Irdenware (Typ 1e) . .	106
6.5.4	Schüsseln in konischer Form und mit betonter Schulter (Typ 4c und 4d) . . . .	107
6.5.5	Flache konische Deckel (Typ 8b) . . . . .	107
6.6	Keramik der zweiten Hälfte des 15. und beginnenden 16. Jhs. (Phase 6) . . . .	107
6.6.1	Bleiglasierte Standbodentöpfe (Typ 1f) . . . . .	108
6.6.2	Bleiglasierte Teller mit schüsselförmigem Profil (Typ 6a) . . . . .	108
6.6.3	Grapentiegel (Typ 5a). . . . .	108
6.6.4	Standbodentöpfe in gelber, orangeroter, grauer und hoch gebrannter Irdenware (Typ 1e und 1f) . . . . .	109
6.6.5	Dornrandkannen gelber und roter Irdenware mit Standboden (Typ 3d) . . . .	109
6.6.6	Kugeltöpfe (Typ 2d). . . . .	110
6.6.7	Kugelbodige Dornrandkannen in grauer Irdenware (Typ 3i) . . . . .	111
6.6.8	Schüsseln und Schalen (Typ 4d, 4e und 4b) . . . . .	111
6.6.9	Flache konische Deckel (Typ 8b) . . . . .	112
6.6.10	Steinzeuge und Faststeinzeuge – Kannen vom Typ 3e . . . . .	112
6.7	Keramik des 16. Jhs. (Phase 7). . . . .	114
6.7.1	Bleiglasierte Irdenware. . . . .	115
6.7.2	Malhornverzierte Keramik . . . . .	116
6.7.3	Kugel- und Standbodentöpfe in gelber, orangeroter und hoch gebrannter Irdenware . . . . .	117
6.7.4	Konische Schüsseln mit gewölbter Schulter (Typ 4d). . . . .	117
6.7.5	Kannen (Typ 3d). . . . .	118
6.7.6	Steinzeug/Faststeinzeug – birnenförmige Kannen vom Typ 3f. . . . .	118
6.7.7	Flache Deckel (Typ 8c) . . . . .	119
6.8	Keramik des 17. Jhs. (Phase 8). . . . .	119
6.8.1	Bleiglasierte Irdenware. . . . .	119
6.8.2	Malhornverzierte Keramik . . . . .	119
6.8.3	Unglasierte Irdenware . . . . .	119
6.8.4	Steinzeug . . . . .	120
6.9	Keramik des 18. Jhs. (Phase 9). . . . .	121
6.9.1	Standbodentöpfe vom Typ 1g in bleiglasierter Irdenware . . . . .	122
6.9.2	Grapentiegel vom Typ 5b in bleiglasierter Irdenware. . . . .	123
6.9.3	Teller vom Typ 6b mit Bleiglasur, Malhornverzierung und Sgraffito-Dekor . .	123
6.9.4	Steinzeuggefäße des 18. Jhs. . . . .	124
6.9.5	Steinzeugschüsseln des 18. Jhs. vom Typ 4f. . . . .	126
6.10	Keramische Erzeugnisse des 19. Jhs. (Phase 10) . . . . .	126
6.10.1	Bleiglasierte Irdenware – immer noch bestimmendes Element . . . . .	126
6.10.2	Steinzeug des 19. Jhs. . . . .	128
6.10.3	Braunzeug – die Gebrauchskeramik des späten 18./19. Jhs. . . . .	128
6.10.4	Porzellan – seltene Fundgattung im Dorf . . . . .	129
6.10.5	Steingut – Zeugnis industrieller Keramikproduktion. . . . .	130
6.10.6	Glas . . . . .	130
6.11	Ofenkeramik – Chronologie, Verwendung, Sozialtopografie . . . . .	130
6.11.1	Becher- und Schüsselkacheln mit runder Mündung (Typ 9a) . . . . .	130
6.11.2	Napfkacheln mit quadratisch ausgezogener Mündung (Typ 9b und 9c) . . . .	131
6.11.3	Räumliche Verteilung der Napfkacheln . . . . .	133
6.11.4	Reliefkacheln. . . . .	134
6.12	Baukeramik. . . . .	134
6.13	Teersiedekeramik . . . . .	135

6.14	Keramikglocken .....	136
6.15	Spielsteine aus Keramik und anderen Materialien. ....	136
7	Infrastruktur- und Wohnbauten vom Mittelalter bis zur Neuzeit .....	137
7.1	Pfostenbauten mit und ohne Wandgräbchen. ....	137
7.1.1	Pfostenbauten der Gründungssiedlung des beginnenden 13. Jhs. (Pfostenbauten A und B) .....	137
7.1.2	Wandgräbchenhaus des 13. Jhs. (Stelle 15/Pfostenbau C) .....	138
7.1.3	Pfostenbau H .....	138
7.1.4	Pfostenbau I .....	139
7.1.5	Pfostenbau L .....	139
7.1.6	Pfostenbau R .....	139
7.1.7	Pfostenbau Q .....	140
7.1.8	Pfostenbauten von Klein Görigk im Vergleich .....	140
7.2	Erdkeller und eingetiefte Bauten des 13.–18. Jhs. ....	141
7.2.1	Das eingetiefte Haus 130 in der Gründungssiedlung .....	141
7.2.2	Erdkeller des 13.–18. Jhs. ....	141
7.3	Steinkeller des 14./15. Jhs. (Bef. 3113; 3118; 3390) .....	142
7.4	Hofpflaster der Frühneuzeit – Überreste der Gehöfte des 16.–19. Jhs. ....	144
7.5	Straßen und Wege .....	147
7.5.1	Der Übergang über die Niederung (Stelle 39) und der nördlich anschließende Hohlweg (Stelle 30) westlich des Dorfes. ....	147
7.5.2	Wegeführung am West- und Nordrand des Dorfes .....	147
7.5.3	Der Hauptweg des Ortes. ....	148
7.5.4	Der nordöstliche Abzweig des Hauptweges .....	151
7.5.5	Der Abzweig des Hauptweges nach Südosten .....	152
7.5.6	Die Fortsetzung des Hauptweges südöstlich außerhalb des Dorfes Richtung Kausche. ....	152
7.5.7	Zusammenfassung der Wegeentwicklung .....	153
7.6	Brunnen – Konstruktion und räumliche Verteilung .....	153
7.6.1	Holzkastenbrunnen 577 und 6000 der ersten Ansiedlung Klein Görigks ....	153
7.6.2	Steinbrunnen mit Holzrahmen 3362 und 2048 aus der Mitte des 13. Jhs. ....	154
7.6.3	Steinbrunnen des 15. Jhs. mit Holzrahmen (Bef. 3200; 5340; 5343) .....	155
7.6.4	Brunnenbauversuch aus dem 16. Jh. (Bef. 1946) .....	155
7.6.5	Steinbrunnen ohne Holzrahmen des 16.–18. Jhs. (Bef. 309; 1694; 3380) ....	155
7.6.6	Feldsteinbrunnen mit Holzrahmen des 17.–19. Jhs. ....	156
7.6.7	Holzbrunnen des 18./19. Jhs. (Bef. 312; 337; 2705; 5661; 6240). ....	156
7.6.8	Ziegelbrunnen des 20. Jhs. (Bef. 4066; 4067) .....	157
7.6.9	Brunnen von Klein Görigk – Fazit zur räumlichen und zeitlichen Verteilung ...	157
7.7	Gefäßdeponierungen .....	158
8	Topografische und siedlungsgeschichtliche Entwicklung des Ortes .....	159
8.1	Geomorphologie und Vorgeschichte .....	159
8.1.1	Relief und Substrate .....	159
8.1.2	Flussgeschichte des Petershainer Fließes – Sedimente und Torfbildungen. ....	160
8.1.3	Geomorphologische Veränderungen vom Mittelalter bis zur Frühneuzeit – die Profilaufschlüsse in der Niederung .....	162
8.1.4	Die vorgeschichtlichen Siedlungsspuren .....	163
8.2	Der älteste mittelalterliche Siedlungskern Klein Görigks. ....	164
8.2.1	Die befestigte Furt der zweiten Hälfte des 12. Jhs. durch das Petershainer Fließ. ....	164
8.2.2	Nördlicher Bereich um den ältesten Holzbrunnen 577 und Grubenkomplex 4444. ....	165
8.2.3	Südlicher Bereich um das eingetiefte Gebäude 130. ....	166
8.2.4	Befundkonzentration östlich des Seitentals um Brunnen 6000 .....	166
8.2.5	Befundkonzentration westlich des Seitentals um Grube 5160. ....	167
8.3	Dorfumfassungsgraben .....	167

8.4	Strukturen nördlich und südlich außerhalb des Dorfgrabens ab der zweiten Hälfte des 13. Jhs. ....	171
8.5	Nordöstlicher Dorfkern (Parzelle 8) ....	172
8.5.1	Älteste Strukturen innerhalb des Dorfgrabens (13. Jh.–erste Hälfte 14. Jh.) ...	172
8.5.2	Gehöft des 14./15. Jhs. um die Feldsteinkeller 3113 und 3118. ....	173
8.5.3	(Früh-) neuzeitliches Gehöft um Wegepflaster 4120/4475 und Hofpflaster 3440. ....	174
8.5.4	Der Münzschatz der zweiten Hälfte des 17. Jhs. ....	175
8.5.5	Pfostenstrukturen nördlich des neuzeitlichen Gehöftes. ....	176
8.6	Nordwestlicher Dorfkern (Parzellen 9 und 10). ....	176
8.6.1	Mittelalter- und frühneuzeitliche Entwicklung von Parzelle 9 mit den Kellern 5636, 5440, 3390 sowie Hofpflaster 3441 ....	176
8.6.2	Die Entwicklung von Parzelle 9 im 18.–20. Jh. ....	178
8.6.3	Spätmittelalter- und frühneuzeitliche Parzellenstrukturen auf Parzelle 10 um Erdkeller 5041. ....	179
8.6.4	Neuzeitliches Gehöft auf Parzelle 10 mit Fundament (Bef. 532; 533; 534) und zugehörigem Hofpflaster 120 ....	181
8.7	Areal westlich des mittelalterlichen Dorfes (Parzellen 12 und 21) ....	182
8.8	Südöstliches Dorf (Parzellen 5, 6 und 7) ....	183
8.8.1	Die Gemarkungsgrenze zum Nachbardorf Kausche ....	183
8.8.2	Strukturen des 13.–15. Jhs. im südöstlichen Dorfareal. ....	184
8.8.3	Frühneuzeitliche Strukturen des 16.–18. Jhs. im südöstlichen Dorf ....	185
8.8.4	Bebauung des 18.–20. Jhs. im südöstlichen Dorf. ....	186
8.9	Südwestliches Dorf mit den Parzellen 1, 2, 4 und 5 ....	189
8.9.1	Westteil von Parzelle 2 mit Erdkeller 218/219, Erdkeller 217/402 und Pflaster 8 ....	189
8.9.2	Die Entwicklung von Parzelle 4 und des Ostteils von Parzelle 2 ....	191
8.9.3	Neuzeitliches Gutsareal in Parzelle 1 und 2 ....	193
9	Die Gründung Klein Görigks und der Dörfer in den Nachbargemarkungen ..	195
10	Von Anfang bis Ende – Geschichte eines Dorfes – Zusammenfassung. ....	198

Listen .....	203
--------------	-----

Literatur .....	279
-----------------	-----

Abkürzungen .....	282
-------------------	-----

Abbildungsnachweis .....	282
--------------------------	-----

Tafeln .....	283
--------------	-----

Beilagen 1–5	
--------------	--

CD .....	Katalog
.....	Abbildungen